

Jahresbericht

über die

Königliche Landesschule Pforta

von

Ostern 1863 bis Ostern 1864.

I. Lehrverfassung.

a. Unterricht in Sprachen und Wissenschaften.

Ober-Prima.

Ordinarius: der Rector.

- 1) **Religion.** 2 Stunden. Insp. Niese. Im S. Römerbrief; im W. Kirchengeschichte, zweite Hälfte.
- 2) **Deutsche Sprache.** 3 St. Prof. Dr. Koberstein. Uebersicht der Geschichte der neuern deutschen Nationalliteratur von Opitz bis zum Anfang des 19. Jahrh.; Correctur deutscher Aufsätze und freie Redetübungen.
- 3) **Lateinische Sprache.** Im S. Tac. Ann. XIII bis XVI mit Auswahl, Cic. Or. c. 1—31; im W. Tac. Ann. I bis VI mit Ausw., Cic. de Off. I; Aufsätze, Exercitien, Disputirübungen, Extemporalien und Versübungen, 8 St. der Rector; im S. Hor. Epist. I, 14—20, im W. Sat. I, 1. 3. 4. 5. 7. 2 St. Prof. Dr. Keil.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Prof. Dr. Steinhart. Im S. Thuc. II, 1—50, im W. Soph. Philoct., cursorisch Hom. II. XX. XXI. XXII; Correctur griech. Scripta und Extemporalien nebst Uebungen in der Versifikation.
- 5) **Geschichte.** 3 St. Prof. Dr. Corssen. Im S. neuere Geschichte, im W. alte Geschichte, erster Theil.
- 6) **Mathematik.** 4 St. Prof. Buchbinder. Im S. Repetition des gesammten Gebietes der Mathematik; im W. Progressionen, höhere Reihen, Combinationslehre, binomischer Lehrsatz, Functionen; Correctur schriftlicher Arbeiten und Extemporalien.
- 7) **Physik.** 2 St. Prof. Buchbinder. Im S. Mechanik der festen Körper, im W. Mechanik der flüssigen und luftförmigen Körper, Optik.

Unter-Prima.*Ordinarius: Professor Dr. Keil.*

- 1) **Religion.** Mit Oberprima combinirt.
- 2) **Deutsche Sprache.** 3 St. (1 St. mit Oberprima combinirt) Prof. Dr. Koberstein. Uebersicht der älteren deutschen Nationalliteratur und Lectüre ausgewählter Stücke aus Hahns Lesebuche, Correctur deutscher Aufsätze und freie Redetübungen.
- 3) **Lateinische Sprache.** Im S. Cic. Tusc. I. Tac. Ann. IV, 56 bis V zu Ende; im W. Cic. Tusc. V. Tac. Ann. VI, 1—22, Aufsätze, Exercitien, Extemporalien und Verstübungen, 8 St. Prof. Dr. Keil; Hor. Carm. I. II, 2 St., im S. Prof. Dr. Keil, im W. der Rector.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Oberlehrer Kern. Im S. Dem. Phil. I—III, im W. Soph. Electra, cursorisch Hom. II. I. II; Exercitien, Extemporalien, Verstübungen.
- 5) **Geschichte.** Mit Oberprima combinirt.
- 6) **Mathematik.** 4 St. Prof. Buchbinder. Im S. Gleichungen des 1. und 2. Grades, Kettenbrüche, diophantische Gleichungen, im W. Stereometrie; Correctur schriftlicher Arbeiten und Extemporalien, Wiederholung der früheren Abschnitte.
- 7) **Physik.** Mit Oberprima combinirt.

Ober-Secunda.*Ordinarius: Professor Dr. Steinhart.*

- 1) **Religion.** 2 St. Insp. Niese. Im S. Lectüre der katholischen Briefe; im W. Kirchengeschichte, erster Theil.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Prof. Dr. Koberstein. Im S. die Grundlinien der neudeutschen Prosodie und Verskunst; im W. Erklärung einiger Stücke aus dem Nibelungenliede. Daneben Aufsätze und metrische Uebungen.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Im S. Cic. Verr. A. II. L. IV, 1—31, im W. Cic. pro Muren., Verg. Aen. X, Aufsätze, Exercitien, Extemporalien, Verse, Sprech- und Memorirübungen, 8 St. Prof. Steinhart; im S. Liv. XXI mit Auswahl, Dr. Volkmann, im W. XXXI bis XXXIII mit Auswahl, Dr. Benndorf, 2 St.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Im S. Dr. Volkmann, im W. Oberl. Dr. Kretzschmer. Im S. Herodot I mit Auswahl, Hom. II. XII; im W. Lys. adv. Eratosth., Hom. II. XIII. XIV; Moduslehre, Repetition der Casuslehre, Exercitien und Extemporalien.
- 5) **Geschichte.** 3 St. Prof. Dr. Corssen. Neuere Geschichte, im S. zweite Hälfte vom Anfang des achtzehnten Jahrhunderts, im W. erste Hälfte.
- 6) **Mathematik.** 4 St. Prof. Dr. Jacobi. Im S. Wiederholung der früheren arithmetischen Kurse und quadratische Gleichungen; im W. Logarithmen und die Elemente der ebenen Trigonometrie.

Unter-Secunda.*Ordinarius: Professor Dr. Corssen.*

- 1) **Religion.** 2 St. Adj. Kletschke. Einleitung in das alte Testament (im S. die prophetischen, im W. die historischen und poetischen Bücher), verbunden mit Bibellesen; Bibelsprüche und geistliche Lieder.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Prof. Dr. Koberstein. Grundlinien des etymologischen Theils der deutschen Grammatik, nebst einer Uebersicht über die Hauptepochen der Entwicklungsgeschichte unserer Sprache; daneben Correctur deutscher Aufsätze und Declamirübungen.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Prof. Dr. Corssen. Im S. Cic. pro Roseio Am., Liv. XXII., Ovid. Trist. mit Auswahl; im W. Cic. Lael. Sallust. Cat., ausgewählte Stücke aus Ovid. Tristien und Fast. I; die Syntaxis ornata nach Zumpt, Exercitien, Extemporalien und Verstübungen.

- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Dr. Volkmann. Im S. Arrian. Anab. III m. A., Hom. Od. I. II; im W. Arr. An. V m. A., Hom. Od. III. IV; Casuslehre und Ausgewähltes aus der Moduslehre, Exercitien und Extemporalien.
- 5) **Geschichte.** 3 St. Prof. Dr. Corssen. Geschichte des Mittelalters, im S. zweite Hälfte von den Hohenstaufen an, im W. erste Hälfte.
- 6) **Mathematik.** 4 St. Prof. Dr. Jacobi. In der Arithmetik im S. die Lehre von den Proportionen und deren Anwendung, im W. die Potenzen und Wurzelgrößen; in der Geometrie im S. die Lehre von der Aehnlichkeit der Figuren, im W. die Lehre vom Kreise.

Ober-Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Kern.

- 1) **Religion.** 2 St. Insp. Niese. Im S. die Apostelgeschichte, im W. die synoptischen Evangelien.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Adj. Kletschke. Aufsätze und Uebungen im freien Vortrag und im Lesen.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Caesar de b. C. II und III m. A., Syntax, Exercitien und Extemporalien, 7 St., Oberlehrer Kern; Ovid. Metam. XIV und XV m. A. und Versübungen, 3 St., Prof. Dr. Keil.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. im S. Dr. Benndorf, im W. Dr. Volkmann. Im S. Xen. Anab. III, 3 bis IV z. E., im W. lib. V, 1—8; unregelmässiges Zeitwort, Anfänge der Syntax, Exercitien und Extemporalien.
- 5) **Geschichte.** 3 St. Dr. Benndorf. Römische Geschichte, im S. zweite, im W. erste Hälfte
- 6) **Mathematik.** 3 St. Prof. Dr. Jacobi. Weitere Ausführung der Buchstabenrechnung und einfachen Gleichungen, Lehre von der Gleichförmigkeit geradliniger Figuren, Extemporalien, Correctur schriftlicher Arbeiten.

Unter-Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Kretzschmer.

- 1) **Religion.** 2 St. Adj. Kletschke. Im S. ausgewählte Psalmen, im W. das Wichtigste aus den geschichtlichen Büchern des alten Testaments gelesen; Repetition des Katechismus, Bibelsprüche und geistliche Lieder.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Oberlehrer Dr. Kretzschmer. Uebungen im Vortrag von Gedichten und prosaischen Erzählungen, Lesübungen, Correctur der Aufsätze.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Oberlehrer Dr. Kretzschmer. Im S. Caesar de b. G. VII erste Hälfte, ausgewählte Stücke aus Ovid. Met. IV, im W. Caesar de b. G. VII zweite Hälfte, Ovid. Met. VI m. A.; Wiederholung der Formenlehre, die Casuslehre und das Hauptsächlichste aus der Moduslehre, Exercitien, Extemporalien und Versübungen.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Dr. Benndorf. Repetition der Formenlehre, Verba in *u*, das Wichtigste vom unregelmässigen Verbum und die Präpositionen; Lectüre in Jacobs' griech. Lesebuch; Exercitien und Extemporalien.
- 5) **Geschichte und Geographie.** 4 St. Dr. Benndorf. Brandenburgische und griechische Geschichte, Repetition der Geographie.
- 6) **Mathematik.** 3 St. Prof. Buchbinder. Die Anfänge der Buchstabenrechnung und deren einfachste Anwendung und für die Schwächeren Uebungen im praktischen Rechnen; die Lehre von der Congruenz der Dreiecke nebst den sich unmittelbar daran anschliessenden Lehrsätzen und Aufgaben.

Für das **Französische** bestehen 5 besondere von dem sonstigen Klassensysteme getrennte Klassen. In der Regel nehmen nur die Schüler der vier obern Klassen Theil; doch werden auch die Schüler der beiden unteren Klassen zugelassen, wenn sie eine angemessene Vorbildung für das Französische nachweisen.

Erste Klasse. 2 St. Prof. Dr. Koberstein. Correctur schriftlicher Arbeiten und Durchgehen von Extemporalien. Daneben wurden ausgewählte Stücke aus La France Littéraire etc. par Herrig et Burguy gelesen.

Zweite Klasse. 2 St. Prof. Dr. Koberstein. Grammatische Uebungen, schriftliche und mündliche. Gelesen: Histoire de Napoléon par Ségur, Buch IX und der Anfang von Buch X.

Dritte Klasse. 2 St. Dr. Volkmann. Repetition der unregelmässigen Zeitwörter, Moduslehre; Charles XII par Voltaire, im S. Buch VIII, im W. Buch I, Scripta und Dokimastika.

Vierte Klasse. 2 St. Dr. Volkmann. Pronomen und unregelmässiges Zeitwort; Lectüre grösserer Stücke aus Leloup franz. Lesebuch; Scripta und Dokimastika.

Fünfte Klasse. 2 St. Dr. Volkmann. Formenlehre bis zum regelmässigen Zeitwort einschl.; Uebungen im Lesen und Uebersetzen aus Leloup franz. Lesebuch; Dokimastika.

Den **hebräischen** Unterricht ertheilte in der ersten Klasse Prof. Steinhart, in der zweiten und dritten Adjunkt Kletschke.

Prima. 2 St. Repetition der Grammatik, Scripta, Extemporalien, Vocabellernen. Gelesen auserlesene Stellen aus der Genesis, dem ersten Buche Samuels und einzelne Psalmen.

Ober-Secunda. 2 St. Repetition der Laut- und Formenlehre, Einübung der unregelmässigen Verba, Scripta, Extemporalien, Vocabellernen. Gelesen ausgewählte Stücke aus Gesenius Lesebuche.

Unter-Secunda. 2 St. Lautlehre und Formenlehre bis zum regelmässigen Verbum einschliesslich, Lese- und Schreibübungen, Paradigmen.

b. Unterricht in den Künsten.

1) **Musik und Gesang.** a) Der Gesangunterricht, unter Leitung des Cantors und Musikdirectors Seiffert, ist für alle öffentlich. Sämmtliche Schüler, welche nicht zum Kirchenchor gehören, sind in 5 Singklassen vertheilt, von denen jede wöchentlich eine Unterrichtsstunde hat. Eine Auswahl von allen bildet den Kirchenchor, aus zwei Abtheilungen von etwa 50 Sängern bestehend, unter zwei Praecentoren, welcher beim Gottesdienst die Gesänge zur Liturgie und bei andern öffentlichen Gelegenheiten die Gesangpartieen anführt. 1 St. wöchentlich, und ausserordentliche Stunden nach Bedürfniss. — b) Der Unterricht in der Instrumentalmusik wird theils vom hiesigen Musikdirector, theils von Musikern aus Naumburg privatim ertheilt.

2) **Zeichenerunterricht.** Für den öffentlichen Zeichenerunterricht, an welchem alle Unterterterianer und aus den übrigen Klassen diejenigen, welche Anlage und Neigung zum Zeichnen haben, Theil nehmen, sind vier Klassen eingerichtet. Jede dieser hat zwei wöchentliche Lehrstunden, worin sie sowohl in den Gesetzen der Perspective unterrichtet als practisch in den verschiedenen Gattungen des Zeichnens geübt werden. Alle Zöglinge haben Gelegenheit, sich durch Privatunterricht weiter fortzubilden. Gegenwärtig nehmen 143 Schüler am Zeichenerunterrichte Theil.

3) **Schreibunterricht.** Der Unterricht in der Schreibkunst, welchen der hiesige Kirchner und Schreiblehrer Karges ertheilt und bei welchem im Deutschen und Lateinischen die Vorschriften von Heinrighs, im Griechischen die von Grasshoff zu Grunde gelegt werden, ist auf die Schüler von Ober- und Untertertia beschränkt, welche in vier Abtheilungen, wovon jede wöchentlich eine Lehrstunde hat, getheilt sind. Die guten Schreiber können vom Klassenlehrer dispensirt, die schlechten zum Besuch beider Abtheilungen ihrer Klassen angehalten werden.

4) **Tanzunterricht.** Dieser Unterricht ward während der 6 Wintermonate vom October bis März, auf welche er zur Zeit beschränkt ist, von dem Tanzlehrer Bartels aus Naumburg in 12 wöchentlichen Lehrstunden ertheilt. Sämmtliche Zöglinge sind in 12 Abtheilungen gebracht, von denen jede wöchentlich eine Stunde hat. Die Uebungen sind nach einer methodischen

Stufenfolge vom Leichterem zum Schwereren geordnet, wobei in den untersten Abtheilungen die Regeln des äusseren Anstandes in der Haltung und den Bewegungen des Körpers, als Grundlage des gesammten Tanzunterrichts, gelehrt und eingeübt werden.

5) **Die Turn-Uebungen**, an welchen sämtliche Zöglinge Theil nahmen, wurden vom Oberlehrer Kern geleitet und fanden wöchentlich zweimal im Sommer auf dem Turnplatze des Schulgartens, im W. in 2 Abtheilungen im Turnsaale statt. Auch wurde den Alumnen vom Oberlehrer Kern Schwimmunterricht ertheilt.

6) **Die botanischen Excursionen** wurden auch in dem verflossenen Sommer unter Führung des Prof. Buchbinder fortgesetzt.

c. Aufgaben zu freien Ausarbeitungen.

A. Deutsche.

I. in **Prima**: Im S. 1) a. Inwiefern trugen die grossen Kampfspiele der Griechen und namentlich die olympischen dazu bei, dass das Bewusstsein nationaler Einheit unter den verschiedenen Stämmen und Staaten dieses Volkes erhalten und immer neu belebt wurde? b. Charakterschilderung des Cassius nach Shakespeare's „Julius Caesar“. 2) a. Ist es erlaubt, die Worte in Göthe's Tasso: „Es bildet ein Talent sich in der Stille, Sich ein Charakter in dem Strom der Welt“, in der ganzen Schärfe des in ihnen enthaltenen Gegensatzes gelten zu lassen? b. Kann der Neidische wohl je wahrhaft glücklich sein? — Im W. 4) a. Freie Wahl eines Thema's. b. Charakterschilderung der Gräfin Terzky nach Schillers „Wallenstein“. 5) a. Woher kommt es, dass Bürgerkriege gewöhnlich mit viel grösserer Erbitterung geführt werden und viel blutiger sind als Kriege zwischen zwei verschiedenen Nationen? b. Ueber das Anziehende, Bildende und Belehrende, das für den Jüngling in der Beschäftigung mit der vaterländischen Geschichte liegt. 6) Inwiefern war die Verbannung aus dem Vaterlande bei den Griechen und Römern in der Regel eine viel härtere Strafe, als sie es bei den europäischen Völkern der Jetztzeit ist? 7) Inwiefern findet die Vorschrift, von den Todten dürfe man nur Gutes aussagen, Einschränkung?

II. in **Ober-Secunda**. Im S. 1) Eine metrische Arbeit. 2) Was trennt auf die Länge zwei Völker mehr, ein hoher Gebirgszug oder ein Meer? 3) Woraus erklärt sich die Anhänglichkeit an den Ort, wo wir unsere Knaben- oder Jünglingsjahre verlebt haben? — Im W. 4) Inwiefern können Reisen für einen studierenden Jüngling Mittel der Bildung werden? 5) Versuch einer Charakterschilderung des Werner Stauffacher nach Schillers „Wilhelm Tell“. 6) Ein metrischer Versuch. 7) Angabe des Inhalts von dem 8. Liede der Nibelungen und prosaische Uebersetzung von Strophe 913—922.

III. in **Unter-Secunda**. Im S. 1) Beschreibung der Rudelsburg und ihrer Umgebungen. 2) Schilderung der Festlichkeiten in Pforta am 21. und 22. Mai 1863. 3) Welche Freuden und Genüsse bietet uns der Herbst vor den übrigen Jahreszeiten? — Im W. 4) Jeder erzählt seinen Lebenslauf. 5) Inwiefern ist das Eisen das nützlichste aller Metalle? 6) Schillers Ballade „der Taucher“ als Prosaerzählung. 7) Möchtest du im Sommer lieber in einer grossen Stadt oder auf dem Lande leben, und wenn du dich für das Letztere entscheidest, warum und unter welchen Bedingungen?

Die Abiturienten haben die Themata bearbeitet: zu Michaelis: Inwiefern können auch überstandene Widerwärtigkeiten und Leiden in der Erinnerung angenehm und wohlthuend sein? — zu Ostern: Was trennt auf die Länge zwei Völker mehr, ein hoher Gebirgszug oder ein Meer?

B. Lateinische:

I. in **Ober-Prima**: 1) *Catonis Uticensis et Othonis mortes voluntariae inter se comparantur.* 2) *Sallustii rerum scriptoris aequus erga nobilitatem et plebem animus.* 3) *Res Atheni-*

ensium inter bella Persica et Peloponnesiacum breviter adumbrantur. 4) Laus Vercingetorigis. 5) M. Annaeus Seneca, qualis apud Tacitum describitur, quibus in rebus et laudandus est et vituperandus? 6) Rectene Livius dicit, omnes deinceps Romanorum reges excepto uno Tarquinio Superbo conditores partium certe urbis numerari? 7) Quo jure et quibus de causis Tacitus (Ann. IV, 32) laborem suum annalium componendorem artum et inglorium dicit? 8) Horatii iudicium de Lucilio (Sat. I, 4. 10. II, 1). 9) Horatii animus in senectute mutatus ex epistulis ejus demonstratur. — 10) Superbia Xerxis apud Herodotum.

II. in **Unter-Prima**: 1) Occisus dictator Caesar cur aliis pulcherrimum facinus visus sit, exquiritur (Tacit. A. I, 6). 2) Sapienter principis nomine Octavianum constituisse rempublicam (Tacit. A. I, 8). 3) Quibus de causis Tiberius e campo comitia ad patres transtulit? (Tacit. A. I, 15). 4) Recte Socratem mori quam carcere relicto fugere maluisse. 5) Cur Juno Roma Ilium migrare Quirites vetuit? Horat. C. III, 3. 6) Quibus argumentis Cicero mortem non esse malum demonstravit? (Tusc. I, I). 7) De studiis Ciceronis in philosophia Graeca positus. 8) Angustae paupertatis, quam Horatius commendat, laudes. 10) Odyssea cur senescentis poetae opus esse creditur? 11) Cicero cur vivere in patria a Caesare oppressa sustinuit? 12) Quo jure Demosthenes in magnis viris habetur? 13) Quem spiritum Graiae Camenae a Parca sibi datum Horatius significat? Carm. II, 16, 38. 14) Sublatis studiorum pretiis etiam studia perire, Tacit. A. XI, 7. 15) Non satis magnam homines tribuere inventoribus gratiam, Cic. de Fin. IV, 5, 13. 16) Snavis laborum est praeteritorum memoria, Cic. de Fin. II, 32, 105. 17) Magnam vim admonitionis inesse in locis, Cic. de Fin. V, 1, 2. 18) Sapientiam sine eloquentia parum prodesse civitatibus, eloquentiam vero sine sapientia nimium obesse plerumque, prodesse nunquam, Cic. de inv. I, 1. 19) Virtutem ad beate vivendum se ipsa esse contentam, Cic. Tusc. V.

III. in **Ober-Secunda**: 1) De Pisistrati et Pisistratarum in rempublicam atticam meritis. 2) Quibus legibus Lycurgus cives suos ad fortitudinem educari voluit? 3) *Ἐχθρὸς γὰρ μοι κείνος ὄνως Αἶδαο πύλησιν, ὅς γ' ἕτερον μὲν κεύθη ἐνὶ φρεσίν, ἄλλο δὲ εἶπεν*, Hom. II. IX, 312. 313, als Chriee. 4) Amicus amico in epistula exponit, quam utile et jucundum sibi fuerit Vergili poemata legisse. 5) Cur M. Junius Camillus dignus habitus est, quem secundum a Romulo conditorem urbis (Liv. VII, 1) ferrent? 6) Quam recte Sallustius (Iug. c. 95) de L. Cornelio Sulla judicaverit, ex ipsius vita rebusque gestis exponatur. 7) *Τῆς ἀρετῆς ἰδρωῖα θεοὶ προπάροιδεν ἔθνησαν*, Hes. ἔργα z. ἡμ. v. 289, Chriee. 8) *Μηδὲν ἄγαν*, Chriee.

IV. **Bei den Abiturientenprüfungen**: Zu Michaelis: Atheniensium civitas qua aetate virtutibus, opibus, artium optimarum laude maxime floruisse dicenda sit, quaeritur. — Zu Ostern: Crudelitas Romanorum exemplis ex historia petitis demonstratur.

C. Mathematische Abiturienten-Aufgaben:

Zu Michaelis: 1) **Lehrsatz**. Verbindet man die Ecken einer dreiseitigen Pyramide mit den Schwerpunkten der Gegenflächen, so schneiden sich diese 4 Verbindungslinien in einem Punkte, welcher der Schwerpunkt der Pyramide ist. **Zusatz**. Dieser Schwerpunkt liegt um den vierten Theil einer Höhe von der zugehörigen Grundfläche entfernt. **Frage**. Wie findet man den Schwerpunet der mehrseitigen Pyramide? 2) **Aufgabe**. Die Formeln zur Berechnung eines Dreiecks zu suchen, wenn eine Seite = a, die zugehörige Höhe = h und die Differenz der beiden andern Seiten $b - c = d$ gegeben sind. 3) **Aufgabe**. Aus der Gleichung $\lg 9: \lg(x + 2) = \lg 100 - \lg 3 + \lg(x + 2)$ für die Basis 10 x zu berechnen. 4) **Lehrsatz**. Zieht man von einem Punkte A ausserhalb eines Kreises eine Tangente und 2 Secanten, deren eine durch den Mittelpunet geht, verbindet den Punet H, in welchem letztere durch die zur Tangente gehörige Berührungsschne geschnitten wird, mit den beiden Punkten F und G, in welchen die andere Secante die Peripherie schneidet, so wird der von diesen beiden Verbindungslinien gebildete Winkel FHG durch die Berührungsschne halbiert, und das Rechteck aus den beiden Verbindungslinien ist gleich dem Quadrate der halben Berührungsschne. **Zusätze**. a) Zieht man noch die Radien CF und CG, so bilden diese mit den

nach dem Halbierungspuncte der Berührungsehne gezogenen Geraden Winkel, welche untereinander und dem Winkel gleich sind, den die beiden Secanten mit einander bilden.

b) Ist $CH = \frac{p}{q} R$, so ist $AF - AG = \frac{q}{p} (FH - GH)$.

$$5) \text{ Besonderer Satz. } \frac{\sin \alpha + \sin (\alpha + \beta) + \sin (\alpha + 2\beta) + \dots + \sin (\alpha + n\beta)}{\cos \frac{\alpha - \beta}{2} - \cos \left\{ \alpha + \left(n + \frac{1}{2} \right) \beta \right\}} = \frac{\sin \frac{n+1}{2} \beta \sin \left(\alpha + \frac{n}{2} \beta \right)}{2 \sin \frac{\beta}{2} \sin \frac{\beta}{2}}$$

Zu Ostern: 1) *Lehrsatz.* Errichtet man in einem Puncte eines Kreisdurchmessers ein Loth bis zur Peripherie, beschreibt um dasselbe als Durchmesser einen Kreis, verbindet dessen Mittelpunct mit dem entfernteren Endpuncte des ersten Durchmessers und den Endpunct des Lothes mit dem Puncte, in welchem der zweite Kreis die eben erwähnte Verbindungslinie schneidet, so trifft die letzte Verbindungslinie den ersten Durchmesser so, dass derselbe in 3 Segmente getheilt wird, welche in stetig geometrischer Proportion stehen. *Frage.* Wie gestaltet sich Satz und Beweis, wenn der Durchmesser auf seiner Verlängerung geschnitten wird? 2) *Aufgabe.* Wie heisst in der Entwicklung von $(1-x)^n$ der Coefficient von x^{n-3} , wenn n gleich der Anzahl der Glieder einer arithmetischen Progression erster Ordnung ist, deren Anfangsglied gleich dem Coefficienten von x^3 in der Entwicklung $x(x-2)(x+4)(x-6)(x+8)$, deren Differenz gleich der Anzahl der Combinationen zur 4ten Classe für 5 Elemente ohne Wiederholungen und deren Summe gleich dem subtractiven Zähler des Bruchs

$$\frac{1}{1} + \frac{1}{12} + \frac{1}{1} \quad \text{ist?}$$

$$\frac{1}{1} + \frac{1}{6}$$

3) *Aufgabe.* Ein Dreieck zu construieren, in welchem das Rechteck aus 2 Seiten gleich dem doppelten Rechtecke aus den Segmenten der 3ten Seite ist, die durch die Halbierungslinie des von jenen beiden eingeschlossenen Winkels gebildet werden, wenn die dritte Seite und ihre Höhe gegeben sind. 4) *Aufgabe.* Ein Dreieck zu berechnen, wenn $a + b + c = 23283,8'$, $a = 9091,42'$, $\Delta = 23370000 \square'$. 5) *Besondere Aufgabe.* Ist in einem gleichschenkligen Dreiecke \cos des halben Winkels an der Grundlinie $= \frac{1}{2} \sqrt{1 + \sqrt{3}}$, so wird die Höhe der Grundlinie durch die Winkelhalbierenden und durch die andern Höhen harmonisch getheilt.

d. Lehrbücher.

Ausser den bereits angeführten Schriftstellern und Lesebüchern sind noch zu nennen: Ellendt's lat. Grammatik, herausgegeben von Seyffert; Seyffert's palaestra Musarum, Th. 1 für Unter- und Ober-Tertia; Krüger's griechische Sprachlehre; Gesenius, hebräische Grammatik und hebräisches Lesebuch; Simon, französische Grammatik; Hollenberg, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht; Hahn, Uebungen in der mittelhochdeutschen Grammatik; deutsches Lesebuch von Bach, herausgegeben von Koberstein, Th. 3 und 4, für Unter- und Ober-Tertia; Peter, Zeittafeln der griechischen Geschichte, für Prima, Beck, Geschichte der Teutschen und der vorzüglicheren europ. Staaten, für Prima, Ober- und Unter-Secunda, und Peter, Geschichtstabellen, für Unter- und Ober-Tertia; Voigt, Leitfaden der Geographie; Vega's logarithmische Tafeln und kurze als Manuscript gedruckte Leitfaden für die einzelnen mathematischen Klassen.

e. *Gegenwärtige Vertheilung der Lehrstunden unter die Lehrer.*

Lehrer.	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	Summa
Rector Dr. Peter	8 Lat.	2 Lat.					10 St.
Prof. und geistl. Insp. Niese	2 Rel.		2 Rel.		2 Rel.		6 St.
Prof. Dr. Koberstein	2 Deutsch 2 Franz.	2 Deutsch 2 Franz. 1 Deutsch	2 Deutsch	2 Deutsch			13 St.
Prof. Dr. Steinhart	6 Griech. 2 Hebr.		8 Lat.				16 St.
Prof. Dr. Jacobi			4 Math.	4 Math.	3 Math.		11 St.
Prof. Dr. Keil	2 Lat.	8 Lat.			3 Lat.		13 St.
Prof. Buchbinder	4 Math.	4 Math. 2 Physik				3 Math.	13 St.
Prof. Dr. Corssen	3 Gesch.		3 Gesch.	10 Lat. 3 Gesch.			19 St.
Oberlehrer Kern		6 Griech.			7 Lat.		13 St.*
Oberlehrer Dr. Kretzschmer			6 Griech.			10 Lat. 2 Deutsch	18 St.
Adj. u. zweiter Geistl. Kletschke			2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Deutsch	2 Rel.	10 St.
Adj. Dr. Volkman			2 Franz.	6 Griech. 2 Franz. 2 Franz.	6 Griech.		18 St.
Adj. Dr. Benndorf			2 Lat.		3 Gesch.	6 Griech. 4 Gesch. u. Geogr.	15 St.
Musikdirector Seiffert	Gesang						6 St.
Zeichenlehr. Hossfeld	Zeichnen in 4 Klassen						8 St.
Schreiblehrer Karges	Schreiben in 4 Abtheilungen						4 St.
Tanzlehrer Bartels	Tanzen in 12 Abtheilungen (im Winter)						12 St.
							Summa 205 St.**

* Dazu noch 6 St. Turnen.

** Also mit den 6 St. Turnen zusammen 211 St.

f. Uebersicht über die Lehrgegenstände.

Fächer.	Klassen und Stunden.						Summa.
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	
Religion		2		2		2	10
		1					
Deutsch	2	2	2	2	2	2	13
Lateinisch	10	10	10	10	10	10	60
Griechisch	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	2	2	2	2	—	—	10
Hebräisch	2		2	2	—	—	6
Mathematik	4	4	4	4	3	3	22
Physik		2	—	—	—	—	2
Geographie u. Geschichte		3	3	3	3	4	16
Singen	1	1	1	1	1	1	6
Zeichnen	—	—	—	—	—	—	8
Schönschreiben	—	—	—	—	1	11	1
Turnen	—	—	—	—	—	—	6
Tanzen	—	—	—	—	—	—	12
Summa	35	35	32	32	28	29	211

II. Verordnungen und Bekanntmachungen der
Königlichen Behörden.

1) Durch General-Rescript des Königl. Provinzial-Schulcollegiums vom 8. Juni v. J. werden mehrere Anordnungen in Betreff der Abiturientenprüfung in Erinnerung gebracht, darunter insbesondere auch die in der Circularverfügung vom 11. December 1851 enthaltene Bestimmung, wonach bei denjenigen Primanern, welche von einem andern Gymnasium entfernt worden sind oder welche ein Gymnasium willkürlich, um einer Schulstrafe zu entgehen, oder aus anderen ungerechtfertigten Gründen verlassen haben, dasjenige Semester, in welchem der Wechsel erfolgt ist, auf den zweijährigen Prima-Cursus nicht in Anrechnung gebracht werden darf.

2) Durch Rescript vom 14. August v. J. werden in Gemässheit eines Ministerialrescripts vom 11. dess. M. die durch ein neues Reglement in Betreff des Postdienstes getroffenen Bestimmungen mitgetheilt, wonach Posteleven nur auf Grund eines Maturitätszeugnisses von einem Gymnasium oder einer Realschule erster Ordnung, Postexpeditions-Anwärter nur nach mindestens einjährigem Besuch der Secunda eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung oder nach mindestens einjährigem Besuch einer Realschule zweiter Ordnung oder auf Grund des Abgangszeugnisses der Reife von einer höhern Bürgerschule, und endlich Postexpeditions-Gehülfen nur bei nachgewiesener Reife für die Secunda eines Gymnasiums oder einer Realschule erster oder zweiter Ordnung zugelassen werden sollen.

3) Durch ein Reglement vom 2. October v. J. und durch eine Verfügung vom 20. dess. M. an die Königl. Kunstacademien sind von dem Herrn Minister der geistlichen etc. Angelegenheiten in Betreff des Zeichenunterrichts neue Bestimmungen getroffen worden, welche den Directoren unter dem 28. dess. M. zur Kenntnissnahme und Nachachtung und mit dem Auftrage mitgetheilt

werden, dafür zu sorgen, dass der Zeichenunterricht dem neuen Lehrplane entsprechend erteilt werde.

4) Durch Rescript des Königl. Prov.-Schulcollegiums vom 2. November v. J. wird die Einführung des in Meiningen erschienenen evangelischen Gesang- und Gebetbuchs genehmigt.

5) Unter dem 4. November v. J. werden durch das Königl. Prov.-Schulcollegium der Direction die von dem Herrn Geheimen Oberregierungsath Dr. Wiese bei Gelegenheit der Revision der Anstalt (s. unter III) gemachten Wahrnehmungen mit den daran geknüpften Bemerkungen mitgetheilt.

6) Durch Rescript vom 27. November v. J. wird die definitive Anstellung des Dr. Berndorf als Adjunkt genehmigt.

7) Durch Ministerialrescript vom 21. December v. J. wird die Circularverfügung vom 31. October 1861, wonach die Abgangszeugnisse für die nach dem ersten Halbjahre aus Secunda abgehenden Schüler jedesmal von der Lehrerconferenz festgestellt und darin ausdrücklich bemerkt werden soll, ob der betreffende Schüler sich das bezügliche Pensum der Secunda gut angeeignet und sich gut betragen hat, näher erläutert und dahin erweitert, dass derartige Zeugnisse auch in den Fällen, wo die betreffenden jungen Leute nach einem längeren als halbjährigen Aufenthalte aus der Anstalt abgehen, von der Lehrerconferenz festgestellt werden sollen.

III. Chronik der Landesschule.

Das Schuljahr wurde am 9. und 10. April mit der Aufnahmeprüfung begonnen, bei welcher 29 neue Schüler aufgenommen wurden, zu denen durch eine Nachaufnahme am 27. April noch einer hinzukam.

Am 21. Mai wurde das Stiftungsfest der Anstalt und zwar diesmal in besonders feierlicher Weise begangen. Einer bei Gelegenheit des 300jährigen Jubiläums getroffenen Verabredung gemäss, wonach die zehnjährige Wiederkehr des Festes immer als eine Gelegenheit zu einer Versammlung alter Pförtner benutzt werden sollte, und in Folge mehrfacher Aufforderungen namentlich von Berlin und Leipzig aus hatten sich gegen 200 ehemalige Zöglinge der Anstalt zusammengefunden, die mit den gegenwärtigen Lehrern und Schülern sowohl das Stiftungsfest als den auf den nächstfolgenden Tag verlegten Bergtag feierten. Es war ein schönes, gemüthliches, erhebendes Fest, bei dem sich die dankbare Anhänglichkeit der Pförtner an ihre ehemalige Pflegerin, die Alma mater, in einer insbesondere auch für die jetzigen Lehrer überaus wohlthuenden und ermunternden Weise aussprach.

Das Einladungsprogramm dazu ist vom Rector geschrieben worden. Es enthält eine Abhandlung über die Quellen des XXI. und XII. Buches des Livius.

Die üblichen Prämien erhielten: aus Prima *August Heydemann* aus Memleben die homerische Theologie von Nägelsbach, *Emil Neidhardt* aus Teuditz Prellers römische Mythologie, *Ernst Fischer* aus Sundhausen die Geschichte der griechischen Literatur von O. Müller, *Moritz Kriebel* aus Naumburg J. Grimm's deutsche Rechtsalterthümer; aus Obersecunda *Hermann Kallenberg* aus Langensalza Schillers Briefwechsel mit Körner, *Hermann Borman* aus Hilchenbach Vischers Erinnerungen aus Griechenland; aus Untersecunda *Adolph Gräser* aus Oberheldrungen Schoemanns griechische Alterthümer, *Franz Rudloff* aus Naumburg Yorks Leben von Droyssen; aus Obertertia *Hermann Weise* aus Uhrleben Schwabs schönste Sagen des Alterthums, *Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff* Leben der Griechen und Römer von Guhl und Koner; aus Untertertia *Albert Engel* aus Dörrenbach die Geschichte Friedrichs des Grossen von Kugler und Menzel, *Rudolph Schaufuss* aus Frankleben Humboldts Ansichten der Natur.

Am 5. und 6. Juni beehrte Herr General-Superintendent Dr. Lehnert aus Magdeburg und vom 11. bis 14. Juni die Herren Geheimen Oberregierungs- und vortragenden Räte im Königl. Ministerium Kuerk und Dr. Wiese die Anstalt mit ihrem Besuche, ersterer, um von den kirchlichen Zuständen, letztere, um von sämmtlichen inneren und äusseren Angelegen-

heiten der Anstalt nähere Kenntniss zu nehmen und sie durch persönliche Anwesenheit zu fördern.

Am 26. Juni hat auch Se. Excellenz Herr Oberpräsident von Witzleben die Anstalt durch einen mehrstündigen Besuch beehrt.

Die grossen Sommerferien haben in der regelmässigen Zeit vom 1. Juli bis zum 4. August stattgefunden.

Am 5. September fand unter Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Heiland die mündliche Prüfung von 10 Abiturienten statt. Davon haben 9 das Zeugniss der Reife erhalten, die hierauf am 9. September in der gewohnten feierlichen Weise entlassen worden sind.

Das Winterhalbjahr wurde am 5. und 6. October mit der Aufnahmeprüfung begonnen, bei welcher 24 neue Schüler aufgenommen worden sind.

Am 18. October wurde das 50jährige Gedenkfest der Leipziger Schlacht durch eine Festrede des Professor Dr. Steinhart und durch Declamationen, Vorträge und Gesänge der Schüler feierlich begangen.

Am 21. November als am Vorabende des Todtenfestes wurde das allgemeine Ecce vom Professor Dr. Keil für folgende ehemalige Zöglinge der Anstalt gehalten: 1) *Ludwig Döderlein* aus Jena, Alumnus von 1804—1810, starb am 9. November 1863 als Professor der klassischen Literatur und Hofrath in Erlangen; 2) *Paul Adolph Barthold* aus Tenditz, Alumnus von 1802—1808, starb am 21. December 1862 als emeritirter Pastor in Kösen; 3) *Wilhelm Pfarr* aus Artern, Alumnus von 1802—1806, starb am 7. Mai 1863 als pensionirter Oberrechnungsrath zu Dresden; 4) *Friedrich August Ferdinand Breymann* aus Hasselfelde, Alumnus von 1812—1816, starb am 18. Juni 1863 als erster Präsident des Appellationsgerichts zu Wolfenbüttel; 5) *Karl Ernst Thiele* aus Stolberg a/H., Alumnus von 1822—1828, starb am 14. März 1862 als Oberpfarrer zu Heringen; 6) *Gustav Prescher* aus Mücheln, Alumnus von 1827—1833, starb am 7. Juni 1863 als Bürgermeister zu Mücheln; 7) *Horst Schweitzer* aus Jena, Alumnus von 1830—1837, starb am 20. März 1863 als pensionirter Bataillonsarzt zu Weimar; 8) *Ludwig Keil* aus Weissenfels, Alumnus von 1840—1845, starb am 13. Mai 1863 als Lehrer in Leipzig; 9) *Vincenz Korschewitz* aus Bachra, Alumnus von 1851—1856, starb am 15. August 1863 als Hauslehrer und Candidat der Theologie in Halle; 10) *Eugen Schöppenthau* aus Jauer, Alumnus von 1855—1860, starb am 18. Juli 1863 als Studiosus des Baufaches in Salzbrunn; 11) *Robert Schröer* aus Waldstedt, Alumnus von 1855—1862, starb am 4. September 1863 als Stud. theol. in Langensalza.

Am 10. December fand die feierliche Einführung des Adjunkten Dr. Otto Benndorf statt, dessen Eintritt bereits im vorjährigen Programm berichtet worden ist. Derselbe ist geboren am 13. September 1838 zu Greiz, besuchte das Gymnasium in Greiz von 1853—1857, hierauf die Universitäten Erlangen und Bonn, an welcher letzteren er vermittelst der Dissertation *De Anthologiae graecae epigrammatis, quae ad artem spectant*, promovirte und die Prüfung für das gelehrte Schulfach bestand. Er hat sodann ein halbes Jahr an dem Königl. Joachimsthal'schen Gymnasium in Berlin gearbeitet und ist zu Ostern v. J. an der hiesigen Anstalt als Lehrer eingetreten.

Am 9. Januar d. J. wurde vom Professor Dr. Steinhart ein ausserordentliches Ecce für den in Berlin am 9. Decbr. v. J. verstorbenen Stadtschulrath Friedrich August Schulz gehalten, der von Ostern 1823 bis Ostern 1827 Adjunkt der hiesigen Anstalt gewesen ist und sich bei derselben durch seine vortrefflichen persönlichen Eigenschaften wie durch seine Wirksamkeit ein bleibendes ehrenvolles Andenken gegründet hat.

Am 21. Januar d. J. wurde die 25jährige Amtsjubelfeier des Professors und geistlichen Inspectors Niese durch zahlreiche Beweise von herzlicher Theilnahme und von Dankbarkeit und Verehrung von Seiten seiner Collegen und Freunde und seiner jetzigen und ehemaligen Schüler und durch ein Festmahl, an dem die sämmtlichen Lehrer und Beamten der Anstalt mit ihren Familien Theil nahmen, festlich begangen.

Die mündliche Abiturientenprüfung für Ostern d. J. fand am 26. und 27. Februar wiederum unter Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Heiland mit 14 Abiturienten statt, die sämmtlich für reif erklärt und am 2. März feierlich entlassen wurden.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs am 22. März wurde durch eine Festrede des Professor Dr. Koberstein, worin das Thema, dass die Hohenzollern'schen Fürsten von jeher Landesväter im vollsten Sinne des Wortes gewesen, vornämlich auch als Pfleger der Wissenschaft, mit besonderer Beziehung auf König Friedrich I. ausgeführt wurde, ferner durch ein Festessen sämtlicher Lehrer und Beamten der Anstalt, durch ein Festessen sämtlicher Schüler und durch eine musikalische Abendunterhaltung, an der sich auch die Familien der Lehrer und Beamten beteiligten, gefeiert.

Am 23. April wurde zur Feier des 300jährigen Geburtstags Shakespeare's ein Actus gehalten, bei welchem Professor Dr. Koberstein die Festrede hielt. Nachmittags wurde, ebenfalls unter Leitung und Mitwirkung des Professor Dr. Koberstein, der erste Theil von Shakespeare's Heinrich IV. von den Schülern rollenweise gelesen.

Dem Professor Keil wurde im Laufe des Schuljahrs die doppelte Auszeichnung zu Theil, dass die philosophische Fakultät der Universität Bonn ihn unter dem 15. Juni v. J. honoris causa zum Doctor und die Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin ihn unter dem 11. Februar d. J. zu ihrem correspondirenden Mitgliede ernannte.

Noch ist als besonders erfreulich und dankenswerth zu berichten, dass durch die Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Unterrichtsministers vom 13. Juli und vom 1. Aug. v. J. die Gehalte sämtlicher Lehrerstellen von der vierten Professorstelle abwärts und zwar vom 1. Januar v. J. beginnend in liberaler Weise erhöht worden sind. Gleichzeitig damit ist den beiden ersten Adjunktenstellen die Bezeichnung als Oberlehrerstellen beigelegt und demgemäss auch der 2. Adjunkt Dr. Kretschmer zum Oberlehrer ernannt worden.

*Nicht minder erfreulich und dankenswerth endlich ist es, dass Se. Majestät der König durch Allerhöchsten Erlass vom 16. Januar d. J. zu genehmigen geruht haben, dass aus dem Fonds der hiesigen Anstalt zur Unterstützung ehemaliger Zöglinge derselben während der Universitätsstudien eine Summe von 200 Thlr. jährlich zu 4 Stipendien à 50 Thlr. verwendet werde, mit der Maassgabe, dass davon in der Regel zwei zu Ostern und zwei zu Michaelis verliehen werden und der Stipendiat das Beneficium nur auf einer inländischen Anstalt genieße. Es ist demnach auch bereits zu Ostern d. J. mit der Verleihung dieser Stipendien der Anfang gemacht worden, nachdem von dem Königl. Provinzial-Schulcollegium das Statut der neuen Stiftung unter dem 30. März d. J. ausgefertigt worden.

IV. Die Zöglinge der Anstalt.

Uebersicht über die Frequenz der Anstalt:

	In	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	Summa
Nach Ostern 1863 waren	24	25	34	44	36	41		204
Abgegangen von Ostern bis Michaelis	10	—	1	1	—	1		13
Es waren zu Michaelis nach Abgang der Abiturienten	14	25	33	43	36	40		191
Davon wurden versetzt	—	12	11	19	11	14		67
Es kamen durch Versetzung hinzu	12	11	19	11	14	—		67
Neu aufgenommen zu Michaelis 1863	—	—	1	3	1	19		24
Nach Michaelis 1863	26	24	42	38	40	45		215
Abgegangen von Michaelis bis Ostern	15	1	1	—	1	1		19
Es waren zu Ostern nach Abgang der Abiturienten	11	23	41	38	39	44		196
Davon wurden versetzt	—	12	18	14	16	19		79
Es kamen durch Versetzung hinzu	12	18	14	16	19	—		79
Neu aufgenommen zu Ostern 1864	—	—	—	—	1	19		20
Nach der Versetzung bis jetzt abgegangen	—	1	2	2	1	—		6
Jetzt	23	28	35	38	42	44		210

Mit dem Zeugniß der Reife zur Universität sind abgegangen:

No.	Namen	Geburtsort	Alter	Schulzeit		Studium	Universität
				überh.	in 1 Jahre		
a. Michaelis 1863.							
1	<i>Richard Raabe</i>	Gössitz	20 $\frac{1}{2}$	6	2	Philol. u. Theol.	Halle
2	<i>Christian Heydemann</i>	Memleben	20 $\frac{3}{4}$	6	2	Philol. u. Theol.	Halle
3	<i>Emil Neidhardt</i>	Teuditz	18 $\frac{3}{4}$	6 $\frac{1}{2}$	2	Philol. u. Gesch.	Halle
4	<i>Hugo Rupp</i>	Kindelbrück	20	6	2	Jura u. Cameralia	Halle
5	<i>Cölestin Buchs</i>	Kosten	20	5	2	Medicin	Berlin
6	<i>Ludolf Penfert</i>	Sangerhausen	18 $\frac{3}{4}$	6 $\frac{1}{2}$	2	Medicin	Greifswald
7	<i>Emil Thomä</i>	Laucha	21	6	2	Mathematik	Halle
8	<i>Horst von Henning</i>	Ringleben	18 $\frac{3}{4}$	6 $\frac{1}{2}$	2	Soldat	—
9	<i>Eduard Schmidt</i>	Bitterfeld	19 $\frac{1}{4}$	6 $\frac{1}{2}$	2	Baufach	Halle
b. Ostern 1864.							
1	<i>Gustav Hartmann</i>	Naumburg	18 $\frac{1}{2}$	6	2	Medicin	Berlin
2	<i>Richard Engelmann</i>	Nebra	19 $\frac{1}{4}$	6 $\frac{1}{2}$	2	Philologie	Halle
3	<i>Johannes Schütze</i>	Naundorf	20 $\frac{1}{4}$	5	2	Theol. u. Philol.	Leipzig
4	<i>Rudolph Buddensieg</i>	Greussen	19 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	2	Theologie	Leipzig
5	<i>Ernst Fischer</i>	Sundhausen	19 $\frac{3}{4}$	5 $\frac{1}{2}$	2	Theologie	Halle
6	<i>Theodor Riedel</i>	Wolmirstädt	20	5 $\frac{1}{2}$	2	Theologie	Halle
7	<i>Paul Portius</i>	Reetz	18 $\frac{3}{4}$	6	2	Philol. u. Gesch.	Bonn
8	<i>Carl von Gräfe</i>	Berlin	18 $\frac{1}{4}$	5 $\frac{1}{2}$	2	Jura u. Cameralia	Berlin
9	<i>Alfred Müller</i>	Wiedebach	20	5 $\frac{1}{2}$	2	Medicin	Leipzig
10	<i>Hermann Jacobi</i>	Goseck	19	5 $\frac{1}{2}$	2	Theol. u. Philol.	Leipzig
11	<i>Bernhard Döhlert</i>	Spielberg	21	7 $\frac{1}{2}$	2	Theologie	Leipzig
12	<i>Carl Friederich</i>	Wernigerode	19 $\frac{1}{2}$	5	2	Medicin	Würzburg
13	<i>Moritz Niese</i>	Pforta	19 $\frac{1}{2}$	7	2	Maschinenbauer	—
14	<i>Hermann Stöckert</i>	Jessen	20 $\frac{3}{4}$	5	2	Philol. u. Gesch.	Bonn

Ausserdem sind abgegangen:

a) aus Ober-Prima: *Robert Kammbly* aus Mühlberg, *Karl Sponholz* aus Schloppe; b) aus Unter-Prima: *Paul Arndt* aus Annaburg; c) aus Ober-Secunda: *Kuno Wiesner* aus Weissenfels, *Siegfried Bormann* aus Potsdam, *Albert Hildmann* aus Rundstädt; d) aus Unter-Secunda: *Hermann von Fuchs* aus Spandau, *Clemens Fulda* aus Schönfeld; e) aus Ober-Tertia: *Paul Krabath* aus Vietmannsdorf, *Richard Libbach* aus Berlin; f) aus Unter-Tertia: *Carl von Pappenheim* aus Metschrieden, *Johannes von Gersdorff* aus Dresden. Von diesen gingen *Kammbly* und *Hildmann* zu andern Berufsarten, die übrigen, so viel uns bekannt, auf andere Lehranstalten über.

Ausserdem wurden 3 Schüler durch den Rath der Lehrer zum Abgang veranlasst.

Verzeichniss der Alumnen und Extraneer.*)

Ober - Prima.

I. Ordnung.

Otto Boess aus Wernigerode. Insp. Fam.
Insp. Niese.
Louis Rödiger aus Kindelbrück. Insp. Fam.
Prof. Buchbinder.
Thedwig von Oertzen aus Sophienhof. Extraneer.
Prof. Corssen.
Heinrich Wendt aus Paderborn. Insp. Fam.
Rector Dr. Peter.
Friedrich Nietzsche aus Naumburg. Insp. Fam.
Adj. Kletschke.
Paul Deussen aus Oberdreis. Insp. Fam.
Oberl. Kretschmer.
Moriz Krebel aus Naumburg. Insp.
Friedrich Reinhardt I. aus Strausfurt. Insp.
Fam. Oberl. Kern.
Carl Hempel aus Weissenfels. Insp.
Ernst Böhr aus Berlin. Fam. Prof. Steinhart.
Raimund Granier aus Grünberg. Fam. Prof.
Corssen.

II. Ordnung.

Georg Drassdo aus Weissenfels. Insp.
Bernhard Schneider aus Mühlberg. Insp.
Carl Bercht aus Annaburg. Insp.
Carl Bendixsohn aus Berlin. Insp. Fam. Dr.
Volkmann.
Carl v. Gersdorf aus Oestrichen. Extraneer.
Prof. Koberstein.
Hermann Kallenberg aus Langensalza.
Wilhelm Lauer aus Barmen.
Otto Wolf I. aus Schafstedt.
Rudolph Richter I. aus Erfurt.
Hermann Bormann aus Lasphe.
Richard Bodenstein aus Merseburg.
Albrecht Giese aus Jakobshagen.

Unter-Prima.

I. Ordnung.

Carl Raabe aus Gössitz. Insp. Fam. Prof. Jacobi.
Max Melzer aus Halberstadt. Insp.
Paul von Rohrscheidt I. aus Potsdam. Insp.
Fam. Prof. Keil.
Adolph Textor aus Stettin.

Ernst Engels aus Seelow.
Conrad Müller I. aus Eilenburg.
Christian Godt I. aus Apenrade.
Arthur Finzelberg aus Beelitz.
Johannes Heyne aus Salbke.
Victor Kuttig aus Meseritz.
Erwin Blau aus Gr.-Bodungen.

II. Ordnung.

Adolph Gräser aus Oberheldrungen. Fam. Dr.
Benndorf.
Theodor Pieschel I. aus Brumby.
Hermann Schmidtborn aus Coblenz.
Oscar Kraft aus Leipzig.
Hermann Zschau aus Langensalza. Fam. Prof.
Koberstein.
Franz Rudloff aus Naumburg.
Johannes Wolf II. aus Schafstedt.
Franz Koch aus Naumburg.
Hans von Zerboni di Sposetti aus Naumburg.
Wilhelm Dabis aus Putbus.
Emil Jungmann aus Sangerhausen.
Curt von Flemming aus Basentin. Extraneer.
Prof. Buchbinder.
Paul Hirseman aus Weissenfels.
Oscar Wunderlich aus Coblenz.
Ferdinand Springer aus Berlin. Extraneer.
Oberl. Kern.
Wolf von der Lancken aus Galenbeck. Extra-
neer. Prof. Corssen.
Carl Hartung aus Langensalza.

Ober - Secunda.

I. Ordnung.

Otto Hahn aus Tangermünde.
Julius Brennecke aus Carow.
Paul Ehrenberg I. aus Halle.
Max Epenstein aus Berlin. Extraneer. Insp.
Niese.
Paul Michaelis I. aus Frohndorf.
Hermann Backs I. aus Keuschberg.
Clemens Voigt aus Sonnenwalde.
Ludwig Triemel aus Beelitz.
Curt von Rohrscheidt II. aus Potsdam.
Selmar Lüttich aus Jagdhaus b. Elsterwerda.
Bernhardt Seger aus Posen.

*) Der Ortsname bezeichnet den jetzigen Heimathsort der Schüler.

Gustav Heidemüller aus Lebusa.
Carl Jäger aus Pforta. Semiextraneer.
Otto Steinhardt aus Schlieben.
Johannes Potel I. aus Ufrungen.
Otto Besser I. aus Torgau.
Ernst Kettner aus Kösen.
Friedrich Lambert aus Halle.
Otto Reinhardt II. aus Strausfurt.
Oscar Jacob aus Pforta.
Otto Buddensieg I. aus Tennstädt.
Ernst Schumann aus Zeitz. Extraneer. Oberl. Kern.

II. Ordnung.

Carl Dietze aus Delitzsch.
Carl Veit aus Gauernitz.
Wilhelm Sichel I. aus Rossleben.
Curt Weineck I. aus Cölleda.
Oscar Hossfeld aus Pforta.
Hermann Weise aus Uhrleben.
Paul Fleischhauer aus Tennstädt.
Walther Flügel aus Lützen.
Hermann Dopleb aus Thamsbrück.
Georg Weber I. aus Burg.
Gothold Bauernfeind aus Lützen.
Wilhelm Werther aus Halle. Extraneer. Insp. Niese.
Otto Posse aus Weissensee.

Unter - Secunda.

I. Ordnung.

Ulrich von Witamowitz-Möllendorff aus Markowitz. Extraneer. Rector Dr. Peter.
Julius Schmölder aus Oestrich.
Heinrich Galle aus Zwethau.
Arthur Schilling aus Naumburg.
Ernst Peter aus Pforta. Extraneer. Rector Dr. Peter.
Martin Demmering aus Leipzig. Extraneer. Prof. Buchbinder.
Hermann von Windheim aus Gr.-Oschersleben.
Ludwig von Riedesel aus Eisenbach. Extraneer. Dr. Volkmann.
Guido Geest aus Seelow.
Oscar Hildebrandt aus Pforta.
Theodor Schenk aus Dodendorf.
Friedrich von Ammon aus Cöln. Extraneer. Prof. Corssen.
Carl Röhmer aus Neisse.
Johannes Schmidt aus Belgern.
Carl Günther I. aus Barby.
Heinrich Gebhardt aus Mülcheln.
Hermann Romberg aus Hilchenbach.

Paul Zachariae I aus Grosskmehlen.
Otto Kabisch aus Bibra.
Max König aus Weissenfels.
Ferdinand Fährdrich aus Berlin. Extraneer. Prof. Buchbinder.
Maximilian von Werther aus Wien. Extraneer. Insp. Niese.

II. Ordnung.

Walther Engel aus Dörrenbach.
Rudolph Schaufuss aus Frankleben.
Franz Weineck II. aus Cölleda.
Carl Burchardi aus Büchel.
Adolph Günther II. aus Ortrand.
Ulrich Etdorf aus Neumark.
Hermann Kessler I. aus Lerbeck.
Max Francke I. aus Suhl.
Oscar Riebel aus Dyhernfurth.
Paul Wolf III. aus Schafstedt.
Paul Freygang aus Liebenwerda.
Conrad Besser II. aus Potsdam.
Heinrich Niese aus Pforta.
Richard Schwarz aus Jena.
Hermann Rostosky aus Dessau.
Otto Polenz aus Berlin.

Ober-Tertia.

I. Ordnung.

Albert Hochheim aus Langensalza.
Hermann Greiff I. aus Teklenburg.
Adolph Frisch aus Wetzlar.
Theodor Boisly aus Burg.
Maximilian von Voss aus Halle.
Ernst Mulert aus Delitzsch.
Wilhelm Petzold aus Keutchen.
Paul Stoll aus Wengelsdorf.
Victor Kühn aus Glogau.
Friedrich Greiff II aus Teklenburg.
Hermann Hirt aus Thamsbrück.
Ehrich Simroth I. aus Riestädt.
Wilhelm Michaelis II. aus Frohdorf.
Rudolph von Wechmar aus Rossdorf. Extraneer. Oberl. Kern.
August Redtel aus Berlin.
Georg Sander I. aus Leubingen.
Heinrich Sichel II. aus Rossleben.
Bodo von Dewitz I. aus Zachow.
Hermann Dölecke aus Suhl.
Johannes Abel aus Tettenborn.
Oscar Scheibe aus Kemberg.
Gothold Stephan aus Delitzsch.
Georg Handrick aus Torgau.

II. Ordnung.

Paul von Alten aus Naumburg.
 Wilhelm Kessler II. aus Lerbeck.
 Wilhelm Godt II. aus Apenrade.
 Ernst Pfeil aus Kötzschau.
 Hugo von Reitzenstein aus Görlitz.
 Georg Rietzsch aus Görlitz. Semiextraneer.
 Conrad von Schlieckmann aus Berlin.
 Friedrich Gundlach aus Wiehe.
 Eduard Mittag aus Elsterwerda.
 Wilhelm Matthes aus Kösen.
 Hugo Bittag aus Elsterwerda.
 Friedrich Ehrenberg II. aus Halle.
 Julius Fritze aus Drossen.
 Leopold Döhlert aus Spielberg.
 Otto Weber II. aus Bautzen.
 Conrad Sander II. aus Leubingen.
 Hermann Wickenhagen aus Schloss Beichlingen.
 Gustav Bergmann aus Berleburg.
 Curt Grässner aus Kösen.

Unter-Tertia.

Florentin Schneider II. aus Mühlberg.
 Richard Backs II. aus Keuschberg.
 Paul Sernau aus Wolmirstädt.
 Hermann Bud-lensieg II. aus Tennstädt.
 Alwin Francke II. aus Sangerhausen.
 Theodor Siebert aus Ziegenrück.
 Rudolph Kuhls aus Joachimsthal.
 Franz Pieschel II. aus Brumby. Semiextraneer.
 Franz Hoppé aus Berlin.
 Heinrich Spitta aus Berlin. Extraneer. Prof.
 Buchbinder.
 Arnold von Buggenhagen aus Vorwerk bei Lassen.
 Extraneer. Prof. Buchbinder.
 Siegfried von Kalkreuth aus Hohenwalde.
 Semiextraneer.

Richard Meyer aus Helpe bei Arnswalde.
 Carl Lorenz aus Zeitz. Extraneer. Insp. Niese.
 Robert Hildebrand II. aus Pforta.
 Alfons Mittelmann aus Sangerhausen.
 Friedrich Thiele aus Sangerhausen.
 Gottlob Nauck aus Badresch. Extraneer. Dr.
 Volkmann.

Friedrich Landmann aus Münster.
 Curt Richter II. aus Burg.
 Berthold Schmiedel aus Rossleben.
 Albrecht Wagner aus Suhl.
 Theodor Zachariae II. aus Grosskmehlen.
 Otto Romeiss aus Coburg.
 Rudolph Bierau aus Wolfsberg.
 Louis Potel II. aus Uftrungen.
 Wilhelm Bach aus Schallenburg.
 Heinrich Simroth II. aus Riestädt.
 Ernst Pulvers aus Eilenburg.
 Richard Jost aus Delitzsch.
 Wilhelm Müller II. aus Berlin. Extraneer.
 Prof. Buchbinder.
 Hermann von Grabow aus Berlin. Extraneer.
 Insp. Niese.

Thilo von Werthern aus Stettin.
 Heinrich Hempel II. aus Weissenfels.
 Bernhardt Richter III. aus Delitzsch.
 Gustav Schoppen aus Bibra.
 Max Stöckert aus Calbe a/S. Semiextraneer.
 Woldemar Böhme aus Niederglaucha.
 Otto von Dewitz II. aus Zachow. Semiextraneer.
 Heinrich Thomée aus Altena. Extraneer. Insp.
 Niese.

Georg Salbach aus Berlin. Extraneer. Prof.
 Buchbinder.

Albert von Werder aus Merseburg.
 Otto Harmuth aus Lübben.
 Julius Crome aus Erfurt. Semiextraneer.

V. Stand des Lehrapparats.

Für die Bibliothek wurden im Laufe des verflossenen Schuljahres aus den etatsmässigen Mitteln angeschafft:

Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissensch. zu Berl. Bd. IX. - Sanskritwörterbuch von Böthlingk und Roth. Petersburg. T. IV. 21-40. - Denkmäler, Forschungen und Berichte. Berl. 1863. L. 57. 58. 59. - Das deutsche Kirchenlied von Ph. Wackernagel. Leipz. 1863. L. 6. 7. 8. - Codex Pomeraniae diplomaticus von F. W. Hasselbach und J. G. L. Kosegarten. Bd. I. L. 6. Greifswald. 1862. - Imperium Romanum tributim descriptum von C. L. Grotefend. Hannov. 1863. - Annali dell' Istituto d. corrisp. arch. Rom. 1862. - Bulletino dell' Inst. d. corrisp. arch. Rom. 1862. - Monumenti inediti pubblicati dall' Istituto d. corrisp. arch. Rom. 1862. - Metrik der Griechischen Dramatiker und Lyriker von A. Rossbach und R.

Westphal. II. Th. Abth. 1. - Harmonik und Melopöie der Griechen von R. Westphal. Leipz. 1863. - M. H. E. Meieri Opuscula academica edd. Fr. A. Eckstein et F. Haase. Vol. II. Hal. Sax. 1863. - Deutsches Wörterbuch von J. Grimm und W. Grimm. Bd. IV. L. 1. Leipz. 1863. - Germaniens Völkerstimmen von J. M. Firmenich Richartz. Bd. III. L. 9. Berl. 1863. - Monumenta Germaniae ed. G. H. Pertz. vol. XVIII. - Homerische Blätter von J. Bekker. Bonn 1863. - Scholia Graeca in Euripidis tragoedias ed. Guil. Dindorf. T. I-IV. 1863. - Die antiken Bildwerke in Madrid beschrieben von E. Hübner. Berl. 1862. - Geschichte der Griechischen Künstler von H. Brunn. Bd. II. Abth. 2. Stuttg. 1859. - Berichte über die Verhandlungen der k. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Philol. Histor. Kl. 1862. Leipz. 1863. - Corpus Reformatorum. Vol. XXIX. XXX. Jo. Calvini opp. ed. Gu. Baum. E. Cunitz. E. Reuss. Vol. I. II. Leipz. 1863. 1864. - Val. Rose Aristoteles Pseudepigraphus. Lips. 1863. - Rhetores Latini minores em. C. Halm. Fasc. I. Lips. 1863. - Die Gefechte und Schlachten bei Leipzig im October 1813 von H. Aster. Th. 1. 2. 2. A. Dresd. 1856. - M. Tullii Ciceronis Tusculanarum disputationum libb. V. ed. M. Seyffert. - Inscriptiones Christianae urbis Romae ed. Jo. Bapt. de Rossi Vol. I. Rom. 1861. - C. F. Naegelsbach's Homerische Theologie. 2. A. bearb. von G. Autenrieth. Nürnberg. 1861. - Die nachhomerische Theologie des Griechischen Volksglaubens bis auf Alexander von K. F. Naegelsbach. Nürnberg. 1857. - Examen critique des historiens anciens de la vie et du regne d'Auguste. A. E. Egger. Paris 1844. - Essai historique sur la société civile dans le monde Romain par C. Schmidt. Strassb. Paris. Leipz. 1853. - Joh. Stobaei Eclogarum physicarum et ethicarum libb. II. rec. A. Meineke. T. II. Lips. 1864. - C. Valerii Flacci Setini Balbi Argonauticon libb. VIII. rec. G. Thilo. Hal. Sax. 1863. - Ausgewählte Aufsätze aus dem Gebiete der klassischen Alterthumswissenschaft von L. Preller. Herausg. von R. Köhler. Berl. 1864. - Aeschylus Agamemnon Griechisch und Deutsch von K. H. Keck. Leipz. 1863. - Kritische Untersuchungen über die Quellen der vierten und fünften Dekade des Livius von H. Nissen. Berl. 1863. - Die Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung von G. H. Pertz u. a. L. 41-43. Berl. 1863. - Römische Forschungen von Th. Mommsen. Bd. I. Berl. 1864. - Geschichte der Völkerwanderung von E. v. Wietersheim. Bd. 3. Leipz. 1864. - Thesaurus Graecae Linguae ab H. Stephano constr. ed. C. B. Hase. G. Dindorf. L. Dindorf Vol. I. F. 13. Paris. - Hesychii Al. lexicon rec. M. Schmidt. Vol. IV. F. 9. Jen. 1864. - Codex diplomaticus Saxoniae. E. G. Gersdorf. 2. Haupttheil. I. Leipz. 1864. - Abhandlungen der philosophisch-philologischen Klasse der k. Baierschen Akademie der Wissensch. Bd. X. Abth. 1. Münch. 1864. - Cornifici Rhetoricorum ad C. Herennium libb. IV. rec. C. L. Kayser. Lips. 1854. - Joh. Vahleni in M. Terenti Varronis Saturarum Menippearum rell. coniect. Lips. 1858. - Didymi Chalcenteri fragm. coll. M. Schmidt. Lips. 1854. - Heortologie von A. Mommsen. Leipz. 1864. - A. v. Sybel, historische Zeitschr. Jhg. 5. 1863. - Rheinisches Museum, Jhg. 1863. - Philologus, Jhg. 19. 1863. - Monatsberichte der K. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 1863. - Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Jhg. 17. 1863. - Centralblatt für das Preussische Unterrichtswesen. 1863. - Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung. Bd. XII. 1863. - Forschungen zur deutschen Geschichte. Bd. III. 1863. - Neues Schweizerisches Museum. Jhg. 3. 1863. - Göttinger Gelehrten-Anzeigen. 1862. - Journal für reine und angewandte Mathematik von Crelle. Bd. 61. 1863. - Annalen der Physik und Chemie von Poggendorf. 1863. - Gesetzsammlung für die Königl. Preussischen Staaten. 1863. - Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg. Jhg. 1863.

Ausserdem erhielt die Bibliothek theils von den vorgesetzten Behörden theils von einigen Freunden und Gönnern der Anstalt und von dankbaren ehemaligen Zöglingen derselben folgende Geschenke:

Vom Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten: Etruskische Spiegel von E. Gerhard. Th. 3 und 4. L. 8. 9. Berl. 1863. - Zeichnungen A. J. Carstens in der Grossherzoglichen Kunstsammlung zu Weimar. In Umrisen gestochen von W. Müller, mit Erläuterungen von Chr. Schuchardt. 9. H. Weim. Leipz. - Alterthümer und Kunstdenkmale des erlauchten Hauses Hohenzollern von Rud. Gr. Stillfried-Alcantara. Bd. II. H. 4. Berl. 1863. - Naturwissenschaftliche Reise nach Mossambique von W. C. H. Peters. Botanik. 2. Abth. Berlin 1864.

Vom Herrn General von Heister: Nachrichten über G. Chr. Beireis Professor zu Helmstädt gesammelt durch C. v. Heister. Berl. 1860. - *Vom Rector Dr. Peter*: Studien zur Römischen Geschichte von C. Peter. Halle 1863. - Zeittafeln zur Römischen Geschichte von C. Peter. 3te verb. A. Halle 1864. - *Vom Herrn Geheimen Rath Dr. Meineke*: Sophoclis Oedipus Coloneus cum scholiis Graecis ed. A. Meineke. Berol. 1863. - *Vom Herrn Professor Dr. Hildebrand*: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik von B. Hildebrand. Jhg. I. H. 1-6. Jhg. II. H. 1-2. Jen. 1863. 1864. - *Vom Herrn Professor Dr. E. Ranke*: Marburger Gesangbuch von 1549 von E. Ranke. - Fragmenta versionis sacrarum scripturarum Latinae Antehieronymianae. F. I. II. Marb. 1860. - *Vom Herrn Prediger Bielenstein*: Die Lettische Sprache von A. Bielenstein. Th. 1. Berl. 1863. - *Vom Herrn Professor Dr. R. Lepsius*: Standard Alphabet. C. R. Lepsius. sec. ed. Lond. Berl. 1863. - *Vom Herrn Dr. C. Wachsmuth*: Das alte Griechenland im neuen von C. Wachsmuth. Bonn 1864. - Jo. Laurentii Lydi liber de ostentis ed. C. Wachsmuth. Leipz. 1863. - *Vom Herrn Geheimen Regierungsrath von Rohrscheidt*: Preussens Staatsverträge zusammengestellt von F. W. von Rohrscheidt. Berl. 1852. - *Vom Herrn Dr. Wetzel*: De Pyaemia diss. inaug. A. Wetzel. Berol. 1863. - *Vom Herrn Professor Dr. Corssen*: Kritische Beiträge zur Lateinischen Formenlehre von W. Corssen. Leipz. 1863. - Pfortner Wachstafeln aus dem XIV. Jahrh. Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt Leipzig von W. Corssen. Nordh. 1863.

Für das physikalische Cabinet wurde angekauft: Ein Anwendung des Electromagnetismus, Heis Wochenschrift für Astronomie, Schlämilch Zeitschrift für Mathematik, Helmholtz Lehre von den Tonempfindungen, Cantor mathematische Beiträge zum Cultusleben der Völker, 1 Anäroidbarometer, 1 Hygrometer, 1 Wasserzersetzungssapparat, 1 Hohlprisma, 1 Prisma von Bergkrystall, 1 Hebelpyrometer. Herr Oberförster *Kriege* schenkte der naturhistorischen Sammlung einen Taucher (mergus).

Für alle vorgenannten Geschenke statten wir den hohen vorgesetzten Behörden, so wie den übrigen geehrten Gebern unsern ehrerbietigen und verbindlichsten Dank ab.

VI. Ordnung der Schulfeyer.

Das Stiftungsfest beginnt am 21. Mai früh 8 Uhr mit Gottesdienst. Um 10 Uhr findet der Declamir- und Redeactus statt, bei welchem folgende Schüler declamiren:

aus Untertertia: *Thilo von Werthern* die Heinzelmännchen von Kopisch, *Hermann von Grabow* Schwerting der Sachsenherzog von K. Ebert;

aus Obertertia: *Georg Rietzsch* Cassandra von Schiller, *Adolph Fritsch* Psaumis und Puras von Kopisch;

aus Untersecunda: *Johannes Schmidt* das Göttliche von Göthe, *Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff* Prometheus von Göthe.

Aus Obersecunda werden eigene Gedichte vortragen: *Carl Dietze* Sankt Dorothea, *Otto Steinhardt* die Höhle von Steenfüll, *Clemens Voigt* das Sachsenross, *Paul Ehrenberg* König Autharis Brautfahrt; *Otto Hahn* wird eine lateinische Rede über das Homerische: *Εἰς οἶκον ἀριστος ἀνέεσθαι περὶ πάσης* halten.

Aus Prima wird *Otto Boess* in einer deutschen Rede über die Frühlingslieder der Deutschen sprechen, *Paul Deussen* wird die Erstürmung der Düppeler Schanzen in einem lateinischen Gedichte schildern, und *Moritz Krebel* wird eine lateinische Rede über das Thema halten: *Quibus de caussis Horatius ab adolescentibus studiosissime legendus est?*

Zuletzt wird der Rector an diejenigen Schüler, welche sich durch Fleiss und Wohlverhalten in vorzüglichem Maasse empfohlen haben, Prämienbücher vertheilen und die Feierlichkeit mit einem Gebet beschliessen.

Zu dieser Feier beehren wir uns, alle Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die sämmtlichen Beamten derselben ehrerbietigst und ergebenst einzuladen.

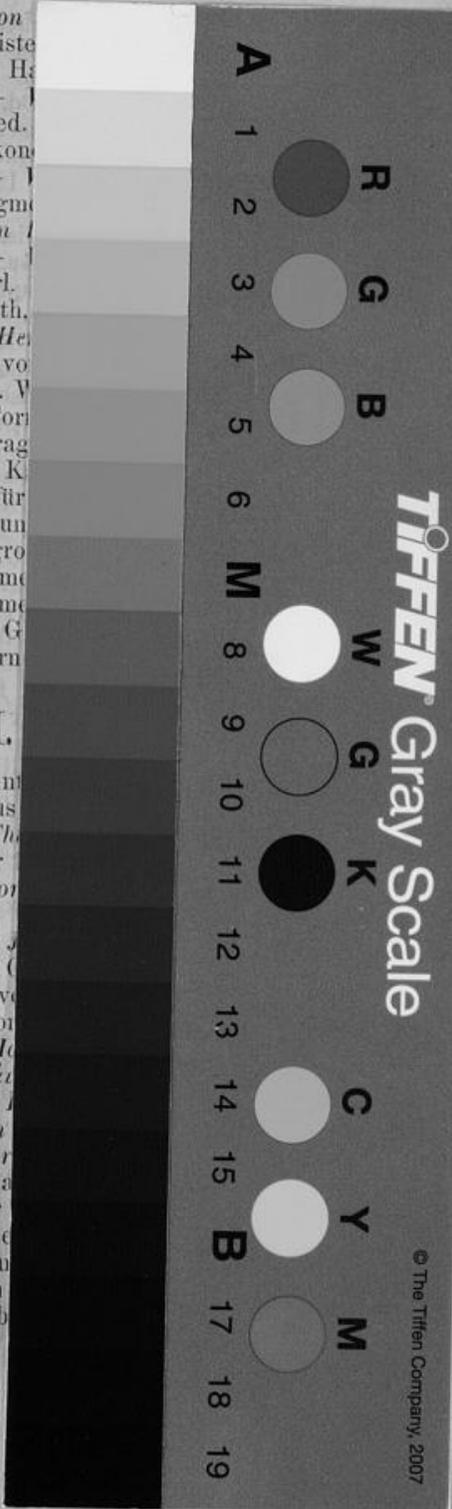
Der Rector der Königlichen Landesschule Pforta

Dr. C. Peter.

Vom Herrn General von
 gesammelt durch C. v. Heiste
 Geschichte von C. Peter. He
 3te verb. A. Halle 1864. -
 neus cum scholiis Graccis ed.
 Jahrbücher für Nationalökono
 H. 1-2. Jen. 1863. 1864. -
 1549 von E. Ranke. - Fragme
 F. I. II. Marb. 1860. - *Vom*
 stein. Th. 1. Berl. 1863. -
 Lepsius. sec. ed. Lond. Berl.
 im neuen von C. Wachsmuth.
 muth. Leipz. 1863. - *Vom He*
 verträge zusammengestellt vo
 De Pyaemia diss. inaug. A. V
 Beiträge zur Lateinischen For
 dem XIV. Jahrh. Ein Beitrag
 Für das physikalische K
 mus, Heis Wochenschrift für
 Lehre von den Tonempfindun
 1 Anäroidbarometer, 1 Hygro
 Bergkrystall, 1 Hebelpyrom
 Sammlung einen Taucher (me
 Für alle vorgenannten G
 den übrigen geehrten Gebern

VL

Das Stiftungsfest beginnt
 der Declamir- und Redeactus
 aus Untertertia: *Th*
 von *Grabow* Schwerting der
 aus Obertertia: *Geon*
 Puras von Kopisch;
 aus Untersecunda: *J*
 Möllendorff Prometheus von C
 Aus Obersecunda w
 Otto Steinhardt die Höhle von
 Autharis Brautfahrt; Otto H
 ἀριστος ἀνέσθαι περί πά
 Aus Prima wird Otto
 schen sprechen, Paul Deussen
 Gedichte schildern, und Mor
 Quibus de caussis Horatius a
 Zuletzt wird der Rector
 halten in vorzüglichem Maasse
 mit einem Gebet beschliessen
 Zu dieser Feier beehren
 sämmtlichen Beamten derselb



reis Professor zu Helmstädt
 r: Studien zur Römischen
 Geschichte von C. Peter.
 e: Sophoclis Oedipus Colo
 n Professor Dr. Hildebrand:
 d. Jhg. I. H. 1-6. Jhg. II.
 Marburger Gesangbuch von
 Latinae Antehieronymianae.
 che Sprache von A. Bielen
 Standard Alphabet. C. R.
 th: Das alte Griechenland
 r de ostentis ed. C. Wach
 rscheidt: Preussens Staats
 - Vom Herrn Dr. Wetzel:
 essor Dr. Corssen: Kritische
 - Pförtner Wachstafeln aus
 n W. Corssen. Nordh. 1863.
 adung des Electromagnetis
 für Mathematik, Helmholtz
 um Cultusleben der Völker,
 Hohlprisma, 1 Prisma von
 nkte der naturhistorischen
 esetzten Behörden, so wie
 sten Dank ab.
 er.
 dienst. Um 10 Uhr findet
 declamiren:
 n von Kopisch, Hermann
 adolph Fritsch Psaumis und
 the, Ulrich von Wilamowitz-
 arl Dietze Sankt Dorothea,
 ross, Paul Ehrenberg König
 as Homerische: Εἰς οἶκον
 e Frühlingslieder der Deut
 nzen in einem lateinischen
 e über das Thema halten:
 is est?
 durch Fleiss und Wohlver
 theilen und die Feierlichkeit
 er Anstalt, insbesondere die
 den.
 chen Landesschule Pforta
 . Peter.